

Angebote für die Adventszeit

Von Sabine Polster

18. Dezember 2023, 11:45

Adventsliedersingen, Roratemessen, Konzerte, besondere Gottesdienste – vielfältig ist das Angebot der Gemeinden in der Adventszeit. Wir geben hier einen Überblick über die Angebote, der stets ergänzt wird.

Frühschichten

Frühschichten im Advent

Stockum. Frühschichten im Advent werden ab dem 7. Dezember immer donnerstags um 6 Uhr morgens in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, angeboten. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Weitere Termine sind am 14. und 21. Dezember.

Roratemessen

Roratemessen in der Adventszeit

Bilk/Hamm/Flehe/Volmerswerth. Roratemessen sind Gottesdienste, die in der Adventszeit meist am frühen Morgen oder am Abend bei Kerzenschein gefeiert werden. In der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius werden sie ab dem 5. Dezember zu folgenden Zeiten angeboten: immer dienstags um 7 Uhr in St. Dionysius, Volmarweg 3, und mittwochs um 7 Uhr in Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26. Abends werden Roratemessen immer mittwochs um 18.30 Uhr in Alt St. Martin, Bachstraße/Martinstraße 72, und donnerstags um 18.30 Uhr in St. Blasius, Hammer Dorfstraße 121, gefeiert. Alle Interessierten sind eingeladen, diese Messen als Zeit der persönlichen Einkehr zu nutzen.

Ruhe statt Hektik - Roratemessen im Advent

Derendorf. Mit Kerzenschein und einer besonderen musikalischen Gestaltung laden die Roratemessen dazu ein, in der hektischen Adventszeit zur Ruhe zu kommen. Diese Messen finden im Advent mittwochs um 18 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, statt. Diese Messen finden im Advent anstelle der Vormittagsmesse in Herz Jesu und der Abendmesse in Sankt Rochus statt. Auftakt ist am 6. Dezember mit Willi Burg (Trompete) und Hanjo Robrecht (Orgel). Weitere Termine sind am 15. Dezember mit Ji-eun Lee (Querflöte) und Hanjo Robrecht (Orgel) sowie am 20. Dezember mit der Schola Gregoriana.

Roratemesse bei Kerzenschein

Altstadt. Die Dominikaner laden im Advent immer freitags um 18 Uhr zur Roratemesse bei Kerzenschein mit wechselnder musikalischer Gestaltung in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, ein. Die erste Roratemesse ist am Freitag, 8. Dezember. Sie wird gestaltet von einem Projektchor unter der Leitung von Pater Thomas Möller OP. Weitere Termine sind am 15. Dezember mit Brigida Brettschneider-Rodriguez, Cello und Andrew Tessman, Orgel sowie am 22. Dezember mit Andrew Tessman (Orgel).

Roratemessen in der Marienkirche

Innenstadt. An den Samstagen der Adventszeit werden um 6.45 Uhr und um 17 Uhr in der Kirche St. Mariä Empfängnis, Oststraße 40, Roratemessen gefeiert. Die Termine sind am 9., 16. und 23. Dezember.

Rorate-Messen in der St. Josephs-Kapelle

Altstadt. Im Advent lädt die Gemeinde St. Lambertus zu den traditionellen Rorate-Messen am Samstagmorgen um 7.15 Uhr in die St. Josephs-Kapelle, Emilie-Schneider-Platz 1, mit anschließendem Frühstück im Lambertussaal ein. Die Termine sind am 9., 16. und 23. Dezember.

Roratemessen in St. Antonius

Oberkassel. Roratemessen werden in der Adventszeit früh morgens und bei Kerzenschein gefeiert. Wer diese besondere Messe einmal miterleben möchte, ist eingeladen in die Kirche St. Antonius an der Luegallee am Samstag, 9., 16. und 23. Dezember, jeweils um 7.30 Uhr.

Roratemessen in St. Franziskus-Xaverius

Mörsenbroich. An allen Samstagen in der Adventszeit werden um 18.15 Uhr in St. Franziskus-Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4, Roratemessen gefeiert. Die Termine sind am 9. 16. und 23. Dezember.

Gestaltete Roratemessen im Advent

Lichtenbroich. Es ist „fünf vor zwölf“ – nicht nur auf der Uhr, sondern auch in Bezug auf zahlreiche Krisen in der Welt: Klima, Energie, Finanzen, Krieg, gesellschaftliche Verwerfungen, ... Die Botschaft des Advents setzt christliche Hoffnung dagegen. Diese Hoffnung wird mit einer Reihe von gestalteten Roratemessen im Advent jeweils sonntags um 18 Uhr in St. Maria Königin, Krahlenburgstraße 3, gefeiert. In den Mittelpunkt hat das Krippenteam diesmal drei Adventlieder gestellt. Im Anschluss lädt der Ortsausschuss zu Punsch, Gebäck und Gespräch ein.

Roratemesse in St. Andreas

Altstadt. Die Dominikaner laden für Freitag, 22. Dezember, um 18 Uhr zur Roratemesse bei Kerzenschein in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, ein.

Besinnliches

Ökumenische Vespere: „O Heiland, rei die Himmel auf!“

Altstadt. In diesem Jahr steht bei den Adventsvesperen in der Altstadt die Sehnsucht im Mittelpunkt. Das alte Lied von Friedrich Spee „O Heiland, rei die Himmel auf“ beschreibt die Welt als „Jammertal“ und drängt in seinen sieben Strophen nach Trost und Klarheit. Angesichts dessen, was die Welt aktuell in Atem hält, warten auch wir sehnsüchtig darauf, dass Gott den Himmel aufreißt. In den drei Adventsvesperen wenden sich die Predigerinnen und Prediger Texten aus dem Buch des Propheten Jesaja zu, die auch für Friedrich Spee Inspiration zu seinem Lied waren. Die Adventsvesperen finden immer mittwochs um 19 Uhr statt. Sie dauern etwa 45 Minuten und enthalten die Tradition des

Psalmodierens, Lieder, Gebete und eine kurze Predigt. Musikalisch werden sie begleitet von den Kirchenmusikern aus St. Andreas und der Neanderkirche. Die Termine sind am Mittwoch, 6. Dezember in der Andreaskirche, Andreasstraße 10, zum Thema „Komm herab!“ (Predigt: Pfarrerin Johanna Kalinna), am 13. Dezember in der Neanderkirche zum Thema „Regne Gerechtigkeit!“ (Predigt: Pater Elias H. Füllenbach OP) und am 20. Dezember zum Thema „Schaffe Frieden“ (Predigt: Pfarrerin Antje Brunotte).

Oase im Advent

Urdenbach. Im Advent gibt es wieder die Oase im Seelsorgebereich Benrath/Urdenbach. Die Oase lädt ein, bewusster die Adventszeit für sich zu gestalten, Ruhe zu finden, nachzudenken, gemeinsam zu beten und zu singen, etwas Abstand vom Alltag zu bekommen und sich zu begegnen. Interessierte sind immer donnerstags um 20 Uhr in Herz Jesu an der Urdenbacher Allee 113 willkommen. In diesem Jahr ist das Thema: „Weihnachten in drei Sätzen“. Die Termine sind am 7., 14. und 21. Dezember.

„freitags um 3“ in der Adventszeit

Altstadt. In der Adventszeit hält die Gemeinde St. Lambertus „freitags um 3“ inne und lädt alle Interessierten ein auf die Krippe zu blicken und auf Worte und Musik zu hören. Auftakt ist am 1. Dezember. Weitere Termine sind am 8., 15. und 22. Dezember.

Bußgottesdienst in St. Maria Rosenkranz

Wersten. Zu einem Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit sind alle Interessierten für Mittwoch, 20. Dezember, um 19 Uhr in die Kirche St. Maria Rosenkranz, Burscheider Straße 20, eingeladen.

Beichtangebote vor Weihnachten

Altstadt/Innenstadt/Heerd/Lörick/Oberkassel. Alle Interessierten sind vor Weihnachten zum Empfang des Sakraments der Versöhnung eingeladen. Folgende Beichtmöglichkeiten stehen dabei zur Verfügung: Mittwoch, 20. Dezember, nach der Abendmesse, um 18 Uhr in St. Benediktus, Alt Heerd 1, am Samstag, 23. Dezember, von 11.30 bis 13.30 Uhr in St. Antonius an der Luegallee, Beichtgelegenheit jeweils in deutscher, englischer, italienischer, französischer und spanischer Sprache. In St. Maria, Hilfe der Christen, Löricker Straße 35, gibt es am Samstag, 23. Dezember, nach der Vorabendmesse um 17 Uhr eine Beichtgelegenheit in deutscher, polnischer und englischer Sprache. In St. Andreas, Andreasstraße 10, besteht die Möglichkeit zur Beichte montags bis samstags jeweils von 15 bis 17.30 Uhr. Interessierte melden sich an der Klosterpforte, Andreasstraße 27, und in St. Mariä Empfängnis an der Oststraße Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr und Montag bis Freitag von 16.15 bis 18 Uhr. Interessierte melden sich am Empfang der Marienkirche, Oststraße 42.

Konzerte und Singen im Advent

Marktmusik im Advent

Carlstadt. In der Orgelmusik zur Marktzeit am Samstag, 23. Dezember, spielen um 11.30 Uhr Studierende der Robert-Schumann-Hochschule in der Maxkirche, Schulstraße 15. Die Marktmusiken im Advent finden bei Kerzenschein statt.

Musik im Advent in Heilige Familie

Stockum. Musik im Advent heißt es jeweils montags um 19.30 Uhr in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37. Auftakt ist am Montag, 4. Dezember. Christoph Seeger (Orgel) gestaltet den Abend mit. Am 11. Dezember ist der Chor „Caminando“ unter der Leitung von Christoph Seeger dabei und am 18. Dezember Carla Lültsdorf und Paul Sendt (Gesang und Klavier). Gebote werden geistliche Impulse und Musik zum Advent. Der Eintritt ist frei.

Singalong „Jauchzet, frohlocket!“

Carlstadt. Zum Singalong „Jauchzet, frohlocket!“ lädt Kantor Markus Belmann alle interessierten Chorsängerinnen und -sänger ein, am Heiligabend die erste Kantate des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in der Maxkirche an der Schulstraße 15 mitzusingen. Die Probe ist am Montag, 18. Dezember, um 19.30 Uhr und die Aufführung am 24. Dezember um 21.30 Uhr als Vorfeier zur Christmette. In der Christmette singt der Maxchor die Messe Nr. 4 C-Dur für Solisten, Chor und Orchester von Franz Schubert.

Advents-Gottesdienste für Familien

„Der Weg zur Krippe“

Friedrichstadt. „Esel Jolly und Roboter Miko auf dem Weg zur Krippe“ heißt es am Samstag, 23. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche St. Antonius am Fürstenplatz für Kinder und ihre Eltern. Die Anwesenden gehen gemeinsam den Weg zur Krippe mit einem Esel und dem Roboter Miko. Es werden Weihnachtslieder gesungen und anschließend gibt es Kinderpunsch und Glühwein.

Weitere Angebote

Wegbegleiter im Advent am Garather Mühlenbach

Garath/Hellerhof. Die Katholische Kirchengemeinde St. Matthäus lädt in der Adventszeit immer samstags um 17 Uhr zu adventlichen Impulsen ein. Alle Interessierten treffen sich beim Wegekreuz an der Fußgängerbrücke zwischen der Jakob-Kneip-Straße in Garath und der Philipp-Scheidemann-Straße in Hellerhof. In den drei ersten Adventwochen wird jeweils ein Heiliger oder eine Heilige vorgestellt, dessen oder deren Namenstag im Advent gefeiert wird. Das erste Treffen ist am 2. Dezember mit der Heiligen Barbara. Weitere Termine sind am 9. Dezember mit dem Heiligen Nikolaus, am 16. Dezember mit der Heiligen Lucia. Am 23. Dezember geht es um die Geburt Christi und dann wird dort wieder gemeinsam eine Krippe gestaltet. Am 9. und 16. Dezember gibt ein geselliges Beisammensein mit Glühwein. Dafür bitte eine Tasse mitbringen. Für Kinder gibt es ein Nikolausgeschenk und eine Woche später haben alle die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.

Klöncafé im Advent

Oberkassel. Zum Klöncafé im Advent sind alle Interessierten mittwochs von 11 bis 13 Uhr in das Canisiushaus, Friesenstraße 77, eingeladen. Die Türen sind am 6., 13. und 20. Dezember für alle geöffnet, die einen Raum der Begegnung und des Gespräches suchen.

Filmabend: „The Chosen“

Oberkassel. Zu Filmabenden mit Pfarrer Norbert Fink sind alle Interessierten in den Antoniusraum des Canisiushauses, Friesenstraße 77, eingeladen. An drei Abenden im Advent werden jeweils zwei Folgen der 3. Staffel der Jesus-Serie „The Chosen“ gezeigt und im anschließenden Austausch und im Gebet reflektiert und meditiert. Natürlich wird es auch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken geben. Die Filmabende finden statt an den Donnerstagen, 7., 14. und 20. Dezember. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, das Ende gegen 22 Uhr. Der Eintritt ist frei. Anmeldung im Pastoralbüro unter Telefon 0211/5779000 oder unter [www.santobene.de \(/sites/santobene22/\)](http://www.santobene.de (/sites/santobene22/)).

St. Peter: „THE WALL“ – Krippe mal anders!

Friedrichstadt. In diesem Jahr gibt es in St. Peter am Kirchplatz eine besondere Reise durch die Adventszeit, eine Reise zur Krippe, die von einer unerwarteten Barriere begleitet wird - einer Mauer. Diese Mauer steht vor der Krippe. Sie versperrt den Blick auf den Stall und das Jesuskind. Maria, Josef, die Hirten, der Engel, die Könige und die Tiere machen sich dennoch auf den Weg zur Krippe. Doch die Mauer symbolisiert nicht nur eine physische Barriere, sondern auch die persönlichen und weltlichen Mauern, die wir alle errichtet haben. An jedem Adventssonntag sind Interessierte eingeladen, nicht nur die Figuren auf ihrem Weg zur Krippe zu betrachten, sondern auch über ihre eigenen Mauern nachzudenken. Welche Barrieren stehen zwischen ihnen und der wahren Bedeutung der Adventszeit? Sind es persönliche Ängste, Zweifel, Sorgen oder vergangene Verletzungen? Oder sind es die weltlichen Mauern von Ungerechtigkeit, Konflikten, Trennung und Missverständnissen? Diese Adventszeit soll dazu dienen, diese Mauern zu durchbrechen.

Friedenslicht von Bethlehem

Gerresheim. Das Friedenslicht von Bethlehem hat es nach Deutschland geschafft. Es wird am 3. Advent im Kölner Dom ausgesandt, und die Pfadfinder des Stammes Gerrich holen es ab. Die Pfadfinder geben das Licht in einer kleinen Feier am Mittwoch, 20. Dezember, um 19 Uhr im Brunnengarten neben St. Margareta am Gericusplatz weiter. Im Anschluss gibt es noch warme Getränke. Interessierte können sich das Friedenslicht entweder am 20. Dezember oder an Heiligabend in den Kirchen der Pastoralen Einheit abholen. Dafür sollten sie in jedem Fall eine kleine Laterne mitbringen, um das Licht zu sich nach Hause zu holen.

Adventliches Beisammensein in Wittlaer

Wittlaer. Der Ortsausschuss St. Remigius lädt Erwachsene und Kinder zu einem adventlichen Beisammensein mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck ein. Das Treffen ist am Mittwoch, 20. Dezember, von 18 bis 19 Uhr auf der Pfarrheimwiese in Wittlaer, bei Regen im Pfarrheim.

Literaturspaziergang für Kinder

Derendorf. Die Katholische öffentliche Bücherei Derendorf-Pempelfort (KöB) hat für Eltern mit ihren Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren einen Literaturspaziergang erstellt. Auf einem Weg durch den Stadtteil Derendorf wird die Geschichte „Das Wichtigste an Weihnachten“ von Johannes Hildebrandt erzählt. An dreizehn Stationen wird je ein Kamishibaiblatt für die Kinder gut sichtbar mit dem entsprechenden Text aufgehängt. Startpunkt ist die Kita St. Michael an der Diedenhofener Straße 7. Der Weg führt über die Roß-, Münster- und Barbarastraße bis zur Kirche Heilige Dreifaltigkeit an der Jülicher Straße.